

Europaschule Troisdorf

Schulinterner Lehrplan

Gymnasiale Oberstufe

Spanisch

Stand: 08/2024

Inhalt

	Seite
1 Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit	3
2 Entscheidungen zum Unterricht	4
2.1 Unterrichtsvorhaben und Kompetenzen	4
2.2 Grundsätze der fachdidaktischen und fachmethodischen Arbeit	19
2.3 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung	20
2.4 Lehr- und Lernmittel	26
3 Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen	27
4 Qualitätssicherung und Evaluation	28

1 Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit

Die Europaschule Troisdorf bietet Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, neben Englisch, Französisch und Latein auch die spanische Sprache zu erlernen. Die Förderung des europäischen Gedankens unserer Europaschule findet angemessene Beachtung im Unterrichtsgeschehen.

Der Spanischunterricht soll unsere Schülerinnen und Schüler vor allem dazu befähigen, ihre kommunikative Kompetenz in der spanischen Sprache zu erweitern, d.h. besonders im Zuge wachsender Internationalisierung und der Globalisierung an fremdsprachlicher Kommunikation teilzunehmen, Ereignisse im spanischsprachigen Ausland mit besserem Verständnis zu verfolgen und durch den landeskundlichen Vergleich die Geschehnisse im eigenen Land kritisch zu reflektieren.

Im Rahmen des Bildungs- und Erziehungsauftrags unserer Schule möchten die Mitglieder der Fachkonferenz Spanisch bei Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe II vor allem das individuelle Interesse am Fremdsprachenlernen und die Freude am Gebrauch der spanischen Sprache fördern und weiterentwickeln.

Den Schülerinnen und Schülern soll darüber hinaus Gelegenheit gegeben werden, ihre Spanischkenntnisse zu erproben und weiter auszubilden. Daher bietet die Schule u. a. Auslandspraktika in Spanien in der Jahrgangsstufe 11 an.

Insgesamt umfasst die Fachschaft Spanisch sechs Lehrkräfte, die die Lehrbefähigung für Spanisch in der Sekundarstufe I und II besitzen, und eine Referendarin. Über die regelmäßig stattfindenden Fachkonferenzsitzungen hinaus finden zu bestimmten Aufgaben Treffen kleinerer Untergruppen sowie Dienstbesprechungen / Implementationsveranstaltungen statt. In diesem Schuljahr steht der Schule außerdem ein spanischer Fremdsprachenassistent zur Verfügung.

Um die Lehrkräfte bei der Unterrichtsplanung zu unterstützen, stehen Materialien, die zu diversen Unterrichtsprojekten angefertigt und systematisch gesammelt wurden, elektronisch zur Verfügung. Die Materialsammlung wird kontinuierlich aktualisiert und erweitert.

Verantwortliche der Fachkonferenz im Schuljahr 2024/25:

Fachkonferenzvorsitz: Frau Chatzina

Stellvertretung: Frau Jeuther

Ressourcen

Der Spanischunterricht wird in der gymnasialen Oberstufe auf der Grundlage der verbindlichen Stundentafel erteilt:

Einführungsphase:

Spanisch GK (fortgeführt) ab Klasse 8	3-stündig	
Spanisch GK (fortgeführt) ab Klasse 9	4-stündig	(gilt für Span. ab Kl. 9 ab Schuljahr 2023/24)
Spanisch GK (neu einsetzend)	4-stündig	

Qualifikationsphase:

Spanisch GK (fortgeführt)	3-stündig
Spanisch GK (neu einsetzend)	4-stündig

Für den Regelunterricht in der Sekundarstufe II gelten die **Kernlehrpläne** Spanisch für die Sekundarstufe II (Gymnasium/Gesamtschule). Der Spanischunterricht wird in allen Jahrgangsstufen gemäß Stundentafel erteilt.

2 Entscheidungen zum Unterricht

2.1 Unterrichtsvorhaben und Kompetenzen

Im Folgenden wird die Verteilung der Unterrichtsvorhaben gemäß Fachkonferenzbeschluss dargestellt mit den schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen. Der ausgewiesene Zeitbedarf versteht sich als grobe Orientierungsgröße, die nach Bedarf über- oder unterschritten werden kann, um Spielraum für Vertiefungen, besondere Schülerinteressen, aktuelle Themen bzw. die Erfordernisse anderer besonderer Ereignisse zu erhalten (z.B. Praktika, Kursfahrten o.ä.).

Der Medienkompetenzrahmen NRW findet in den Unterrichtsvorhaben eine kontinuierliche und progressive Berücksichtigung, z.B. durch die Erstellung, Nutzung und Bewertung von

- Erklärvideos,
- Keynote-Programm,
- Quizlet-Lernplattform,
- Apps,
- Internet und sozialen Medien.

Verbraucherbildung wird kontinuierlich und differenziert in Unterrichtsvorhaben berücksichtigt, z.B.

- *turismo sostenible*,
- *los pueblos indígenas* etc.

Spanisch EF neu einsetzend

Spanisch EF fortgeführt

Spanisch Gk Q1 und Q2 neu einsetzend

Spanisch Gk Q1 und Q2 fortgeführt

<p><u>Unterrichtsvorhaben 1:</u></p> <p>Thema: <i>Yo me presento</i> (A_tope.com Unidad 1)</p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: Auskunft über sich selbst und andere geben • Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: einfache Alltagssituationen bewältigen, an der Kommunikation im Kurs teilnehmen • Verfügen über sprachliche Mittel: Verfügen über ein Grundinventar sprachlicher Mittel, insbesondere Präsens der regelmäßigen Verben, grundlegender Wortschatz für die <i>comunicación en clase</i>, Aussprache und Intonationsmuster <p>Zeitbedarf: 14-18 Stunden</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben 2:</u></p> <p>Thema: <i>Los jóvenes y su ámbito social (familia, amigos)</i> (A_tope.com Unidad 2)</p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leseverstehen: einfache, kurze Texte verstehen und unbekannte Wörter mithilfe des sprachlichen Vorwissens und des Kontextes erschließen. • Schreiben: einfache, kurze Texte über den eigenen Lebens- und Erfahrungsbereich verfassen • Verfügen über sprachliche Mittel: Verfügen über ein Grundinventar sprachlicher Mittel, insbesondere Gruppenverben, Adjektive, Possessivbegleiter <p>Zeitbedarf: 22-26 Stunden</p>
<p><u>Unterrichtsvorhaben 3:</u></p> <p>Thema: <i>Los jóvenes y su rutina diaria</i> (A_tope.com Unidades 3, 4)</p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hörverstehen und Hörsehverstehen: in direkter Kommunikation Aussagen verstehen, bei medial vermittelten Texten Rezeptionsstrategien (global, selektiv und detailliert) anwenden • Schreiben: unter Beachtung der textsortenspezifischen Merkmale Emails und Briefe über die Alltagswirklichkeit verfassen <p>Verfügen über sprachliche Mittel: Verfügen über ein Grundinventar sprachlicher Mittel, insbesondere Reflexiverben, unpersönliche Verben, <i>gerundio</i>, Futur mit <i>ir a</i></p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben 4:</u></p> <p>Thema: <i>Un viaje a Madrid</i> (A_tope.com Unidad 5)</p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: Gespräche in routinemäßigen Situationen durchführen (z.B. Informationen einholen, einkaufen, Wegbeschreibung, Wohnungssuche) • Sprachmittlung: als Sprachmittler Aussagen in der Zielsprache wiedergeben können und auf eventuelle einfache Nachfragen eingehen • Interkulturelles Verstehen und Handeln: in einfachen Begegnungssituationen in begrenztem Umfang kulturspezifische Besonderheiten beachten • Verfügen über sprachliche Mittel: Verfügen über ein Grundinventar

<p>Zeitbedarf: 26-28 Stunden</p>	<p>sprachlicher Mittel, insbesondere Bedingungssatz der Gegenwart, direktes Objektpronomen, Gruppenverben (e>i, c>z), Komparativ, Superlativ, Ordnungszahlen</p> <p>Zeitbedarf: 22-26 Stunden</p>
<p><u>Unterrichtsvorhaben 5:</u></p> <p>Thema: <i>Conocer el mundo hispanoamericano: De vacaciones en México</i> (A_tope.com Unidad 6)</p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leseverstehen: einfache Sachtexte mittels globaler, selektiver und detaillierter Lesestrategien verstehen • Schreiben: unter Beachtung der textsortenspezifischen Vorgaben Tagebucheinträge und kurze Biografien verfassen • Verfügen über sprachliche Mittel: Verfügen über ein Grundinventar sprachlicher Mittel, insbesondere <i>indefinido</i> und Satzbaumuster <p>Zeitbedarf: 22-26 Stunden</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben 6:</u></p> <p>Thema: <i>Conocer una Comunidad Autónoma: Rumbo a Galicia</i> (A_tope.com Unidad 8)</p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: über das Wetter sprechen, Bilder beschreiben • Schreiben: unter Beachtung der textsortenspezifischen Merkmale Reiseberichte verfassen, Bilder beschreiben • Verfügen über sprachliche Mittel: Verfügen über ein Grundinventar sprachlicher Mittel, insbesondere <i>imperfecto</i>, Gebrauch <i>imperfecto</i> und <i>indefinido</i>, Adverbien, <i>perfecto</i> (Unidad 9) <p>Zeitbedarf: 22-26 Stunden</p>

Summe Einführungsphase neu einsetzend: ca. 150 Stunden

EF fortgeführt

Lehrwerk: *Rutas Intermedio* (Schöningh-Verlag)

<p><u>Unterrichtsvorhaben 1:</u></p> <p>Thema: <i>Erasmus en Barcelona</i></p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schreiben: zusammenhängendes Sprechen: <i>redactar una reseña de la película "Una casa de locos"</i> 	<p><u>Unterrichtsvorhaben 2:</u></p> <p>Thema: <i>De Camino a Galicia</i></p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: <i>presentar una región, fotos y un viaje, relatar una leyenda</i>
---	--

<ul style="list-style-type: none"> • Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik im Kontext: <i>condicional, presente de subjuntivo, pronombres, oraciones subordinadas, adverbiales y abreviadas</i>, themenspezifischer Wortschatz <p>Zeitbedarf: 18-22 Stunden</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: <i>intercambiar información y opiniones sobre el Camino</i> • Sprachmittlung: <i>comunicar de forma oral sobre aspectos de interés del Camino a amigos alemanes, comunicar aspectos de interés sobre el libro de Hape Kerkeling en un e-mail a amigos españoles</i> • Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik im Kontext: <i>pluscuamperfecto, tiempos del pasado</i>, themenspezifischer Wortschatz <p>Zeitbedarf: 18-22 Stunden</p>
<p><u>Unterrichtsvorhaben 3:</u></p> <p>Thema: <i>Amor y desamor: Palabras del alma a través de canciones y poesía</i></p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schreiben: <i>publicar en un blog escolar productos poéticos multimediales</i> • Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik im Kontext: <i>presente e imperfecto de subjuntivo</i> <p>Themenspezifischer Wortschatz</p> <p>Zeitbedarf: 18-22 Stunden</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben 4:</u></p> <p>Thema: <i>Cuba, un lagarto verde en el Caribe</i></p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schreiben: <i>redactar una entrada de blog</i> • Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: <i>elaborar un reportaje radiofónico</i> • Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik im Kontext: <i>futuro, condicional, tiempos del pasado, oraciones subordinadas adverbiales y abreviadas</i> <p>Themenspezifischer Wortschatz</p> <p>Zeitbedarf: 18-22 Stunden</p>
<p><u>Unterrichtsvorhaben 5:</u></p> <p>Thema: <i>Ecuador: muchos mundos por descubrir</i></p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: <i>realizar un debate sobre los pueblos de milenio</i> • Schreiben: <i>redactar una solocitud de voluntariado en Ecuador</i> • Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik im Kontext: <i>pluscuamperfecto, tiempos del</i> 	<p><u>Unterrichtsvorhaben 6:</u></p> <p>Thema: <i>Espana entre monarquía, república y dictadura</i></p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: <i>presentar una ponencia sobre los sistemas políticos en la Espana de los siglos XX y XXI</i> • Verfügen über sprachliche Mittel:

<p><i>pasado, futuro</i> Themenspezifischer Wortschatz</p> <p>Zeitbedarf: 18-22 Stunden</p>	<p>Grammatik im Kontext: <i>voz pasiva, tiempos del pasado, presente de subjuntivo</i> Themenspezifischer Wortschatz</p> <p>Zeitbedarf: 18-22 Stunden</p>
--	--

Summe Einführungsphase fortgeführt: ca. 120 Stunden

Q1 Gk neu einsetzend

Lehrwerke: *¿Qué pasa?* (Westermann-Verlag)

alt: *Rutas Superior* (Schöningh-Verlag)

<p><i>Unterrichtsvorhaben 1:</i> Las diversas caras del turismo en España</p>	<p><i>Unterrichtsvorhaben 2:</i> Vivir y convivir en una España multicultural</p>
<p><i>Bezüge zum KLP (S. 59):</i> Globale Herausforderungen und Zukunftsentwürfe: Ökologische und ökonomische Herausforderungen und Perspektiven Historische und kulturelle Entwicklungen: Traditionen und kulturelle Vielfalt in der spanischsprachigen Welt</p> <p><i>Bezüge zu den inhaltlichen Vorgaben (Zentralabitur):</i> Las diversas caras del turismo en España</p>	<p><i>Bezüge zum KLP (S. 59):</i> Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen: Facetten persönlicher und beruflicher Lebensgestaltung und Lebensentwürfe Jugendlicher und Erwachsener in der sich verändernden spanischsprachigen Welt Ökologische und ökonomische Herausforderungen und Perspektiven</p> <p><i>Bezüge zu den inhaltlichen Vorgaben (Zentralabitur):</i> Vivir y convivir en una España multicultural Globale Herausforderungen und Zukunftsentwürfe</p>
<p><i>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:</i></p> <p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Massentourismus vs. nachhaltiger Tourismus - Umweltbedrohungen (Wasserknappheit, intensive Landwirtschaft) - <i>atracciones culturales</i> <p>Funktionale kommunikative Kompetenz:</p> <p><u>Schreiben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - touristische Texte über Sehenswürdigkeiten schreiben: - <i>resumir contenido de un texto informativo</i> <p><u>Monologisches und dialogisches Sprechen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - einen kohärenten Kurzvortrag zu einem 	<p><i>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:</i></p> <p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Auswanderungsgründe, <i>la travesía</i> - Integrationsfragen: <i>adaptación vs. aislamiento</i> (z.B. <i>inclusión social de los gitanos</i>) - Aktuelle Wirtschaftskrise, Lebensentwürfe und - geschichten von Einwanderern - Diffizile Arbeitsmarktlage junger Menschen in Spanien <p>Funktionale kommunikative Kompetenz:</p> <p><u>Leseverstehen:</u> längere (authentische, teils leicht adaptierte) Sachtexte verstehen und ihnen gezielt Informationen entnehmen</p> <p><u>Schreiben:</u> Informationen kohärent schriftlich</p>

<p>vertrauten Thema halten - Gespräche / Diskussionen führen und in Gang halten</p> <p>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel: <u>Grammatik:</u> Wiederholung der Grundgrammatik aus der EF nach Bedarf (insbesondere <i>indefinido</i> und <i>imperfecto</i>) - <i>Subjuntivo de presente</i> <u>Wortschatz:</u> zum Vortrag, zur Bildbeschreibung und zur mündlichen Interaktion</p> <p>Text- und Medienkompetenz - Sachtexte, Videos, Werbefilme - kommunikative Strategien zum monologischen und dialogischen Sprechen</p>	<p>darlegen (z.B. Biografien wiedergeben), <i>resumen</i></p> <p>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel: <u>Grammatik:</u> Wiederholung und Vertiefung des <i>presente de subjuntivo, indefinido</i> <u>Wortschatz:</u> Bildbeschreibung, Zukunftswünsche, soziale Probleme</p> <p>Text- und Medienkompetenz - Kurzreportagen, Sachtexte, <i>testimonios</i>, Bilder, Lieder - Lesestrategien und Erschließungstechniken bei längeren Texten > Presseartikel erschließen</p>
<p>Leistungsmessung: Mündliche Kommunikationsprüfung 1. Teil: monologisches Sprechen (Bildbeschreibung und -einordnung) 2. Teil: dialogisches Sprechen (rollengebundene Diskussion)</p>	<p>Leistungsmessung: Klausur Schreiben + Leseverstehen (integriert)</p>

<p><i>Unterrichtsvorhaben 3:</i> El desafío de la pobreza infantil</p>	<p><i>Unterrichtsvorhaben 4:</i> Retos y oportunidades para la población indígena (ab Abitur 2024)</p>
<p><i>Bezüge zum KLP (S. 59):</i> Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen: Einblicke in die gesellschaftlichen Strukturen Lateinamerikas Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen: Facetten persönlicher und beruflicher Lebensgestaltung und Lebensentwürfe Jugendlicher und Erwachsener in der sich verändernden spanischsprachigen Welt</p> <p><i>Bezüge zu den inhaltlichen Vorgaben (Zentralabitur):</i> El desafío de la pobreza infantil</p>	<p><i>Bezüge zum KLP (S. 59):</i> Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen: Facetten persönlicher und beruflicher Lebensgestaltung und Lebensentwürfe Jugendlicher und junger Erwachsener in der sich verändernden spanischsprachigen Welt Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen: Einblicke in die gesellschaftlichen Strukturen Lateinamerikas</p> <p><i>Bezüge zu den inhaltlichen Vorgaben (Zentralabitur):</i> Retos y oportunidades de la diversidad étnica</p>

<p><i>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:</i></p> <p><u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - soziale Ungleichheit in Lateinamerika - Notwendigkeit und Grenzen von Kinderarbeit: <i>trabajo infantil vs. explotación infantil</i> - Straßenkinder: <i>el sueño de una vida mejor</i> <p><u>Funktionale kommunikative Kompetenz:</u></p> <p><u>Hörsehverstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Video- und Filmsequenzen: Einzelinformationen und Hauptaussagen aus authentischen Video- und Filmszenen entnehmen. <p><u>Schreiben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Sachtext: <i>Resume... Describe...Comenta a base de lo que has aprendido en clase</i> <p><u>Schreiben:</u> produktionsorientiertes Schreiben > eine persönliche Stellungnahme verfassen</p> <p><u>Sprachmittlung:</u> Einführung von Kompensationsstrategien</p> <p><u>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel:</u></p> <p><u>Grammatik:</u> Schwerpunkt <i>presente de subjuntivo</i></p> <p><u>Wortschatz:</u> zur Meinungsäußerung, zur Bewertung von Informationen, zur Strukturierung von Informationen, Konnektoren, thematischer Wortschatz zur Meinungsäußerung, zur Bildbeschreibung</p> <p><u>Text- und Medienkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Bilder beschreiben und deren Aussage deuten - Zeitungsberichte, <i>testimonios</i>, Videos, Filmausschnitte (<i>Quiero Ser</i>) Hör/Sehstrategien (Sehen ohne Ton, über Bildaussagen Sprache antizipieren) 	<p><i>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs</i></p> <p><u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - eine indigene Kultur (z.B. Mapuche) als Beispiel einer großen präkolumbianischen Kultur kennenlernen - aktuelle Situation der indigenen Bevölkerung in der Gesellschaft - Rassismus gegenüber der indigenen Bevölkerung <p><u>Funktionale kommunikative Kompetenz:</u></p> <p><u>Schreiben:</u> <i>resumen</i> und <i>comentario</i> von Sachtexten (Zeitungsartikel)</p> <p><u>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel:</u></p> <p><u>Grammatik:</u> Schwerpunkt <i>perfecto</i></p> <p><u>Wortschatz:</u> thematischer Wortschatz <i>los indígenas en la sociedad</i></p> <p><u>Text- und Medienkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Sachtexte (<i>artículos de prensa, comentarios, anuncios de publicidad</i>) - Schreibstrategien (Schreiben als Prozess; Planung, Abfassung und Überarbeitung von Schreibprodukten) - Anwendung der üblichen Kompensationsstrategien für Sprachmittlung Hörsehstrategien (Sehen ohne Ton, über Bildaussagen Sprache antizipieren)
<p><i>Leistungsmessung:</i></p> <p>Klausur</p> <p>Schreiben + Leseverstehen (integriert)</p> <p>Hör-/Hörsehverstehen (isoliert)</p>	<p><i>Leistungsmessung:</i></p> <p>Klausur</p> <p>Schreiben + Leseverstehen (integriert > Zeitungsartikel)</p> <p>Sprachmittlung</p>

Q2 Gk neu einsetzend

<p><i>Unterrichtsvorhaben 5:</i> La realidad chilena en la literatura de Antonio Skármeta</p>	<p><i>Unterrichtsvorhaben 6:</i> Barcelona: capital polifacética de una comunidad bilingüe</p>
<p><i>Bezüge zum KLP (S. 59):</i> Einblicke in die gesellschaftlichen Strukturen Lateinamerikas - Tradition und Vielfalt in der spanischsprachigen Welt</p> <p><i>Bezüge zu den inhaltlichen Vorgaben (Zentralabitur):</i> Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen Globale Herausforderungen und Zukunftsentwürfe</p>	<p><i>Bezüge zum KLP (S. 59):</i> Regionalismus und nationale Einheit in Spanien - Traditionen und kulturelle Vielfalt in der spanischsprachigen Welt</p> <p><i>Bezüge zu den inhaltlichen Vorgaben (Zentralabitur):</i> Barcelona – capital polifacética de una comunidad bilingüe</p>
<p><i>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs</i></p> <p><u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</u> - Globalinformationen zu Chile und seiner Wirtschaft - <i>Huellas de la dictadura: ¿No pasó nada?</i></p> <p><u>Funktionale kommunikative Kompetenz:</u> <u>Leseverstehen:</u> literarischen Texten Hauptaussagen und inhaltliche Details entnehmen, Sachtexte mit historischem Hintergrund (<i>repaso de todos los tiempos</i>) <u>Schreiben:</u> analytisch-interpretierendes Schreiben, eine Geschichte fortführen <u>Sprachmittlung:</u> Textinhalte sinngemäß und situationsangemessen schriftlich ins Spanische übertragen</p> <p><u>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel:</u> <u>Grammatik:</u> reale und irrealer Bedingungssätze <u>Wortschatz:</u> Landeskunde und Geschichte (Chile), Wiederholung Bildbeschreibung und -analyse, Metawortschatz (Sprechaktsbezeichnungen zur Dialogbesprechung)</p> <p><u>Text- und Medienkompetenz:</u> - literarische Texte erschließen: Lektüre (A. Skármeta "La composición") - Bildbeschreibung und Analyse von Illustrationen zur Ganzschrift Skármetas</p>	<p><i>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs</i></p> <p><u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</u> - Barcelona und seine touristischen Facetten - Sprachsituation in Spanien (<i>mono- vs. bilingüismo</i>) - Sprachpolitik (<i>educación, comercio, vida cotidiana</i>) - aktuelle Unabhängigkeitsbestrebungen</p> <p><u>Funktionale kommunikative Kompetenz:</u> <u>Dialogisches Sprechen:</u> - eigene Standpunkte darlegen und begründen - sich an formalisierten Gesprächsdiskussionen beteiligen (z.B. Podiumsdiskussion) <u>Hörverstehen:</u> wesentliche Einstellungen von Sprechenden erfassen</p> <p><u>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel:</u> - Grammatik: reale und irrealer Bedingungssätze - Wortschatz: zur Gesprächsführung / Diskussion, <i>bilingüismo, cultura y historia de Barcelona</i></p> <p><u>Text- und Medienkompetenz:</u> - Zeitungsartikel, Radio- und Internetmitschnitte, im Gespräch Kompensationsstrategien anwenden - Filmausschnitte analysieren</p>

- Authentische Videos mithilfe von Fragenkatalogen erschließen - Lesestrategien (wesentliche Textsignale erkennen und deuten, extensiv lesen)	(z.B. "Una casa de locos")
Leistungsmessung: Klausur Schreiben + Leseverstehen (integriert), Textauszug fiktional Hör-/Hörsehverstehen (isoliert)	Leistungsmessung: Vorabiturklausur Schreiben + Leseverstehen (integriert) Sprachmittlung (isoliert)

<i>Unterrichtsvorhaben 7:</i> Wiederholung abiturrelevanter Inhalte
<i>Bezüge zum KLP (S. 59):</i> ohne Setzung
<i>Bezüge zu den inhaltlichen Vorgaben (Zentralabitur):</i> ohne Setzung
<i>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:</i> <u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</u> - Durchführung einer weiteren freien Sequenz als Ergänzung zu einem der Unterrichtsvorhaben oder - Wiederholung und Vertiefung von Inhalten der Q1 und Q2 (Unterrichtsvorhaben 1- 6) <u>Funktionale kommunikative Kompetenz:</u> <u>Hörverstehen:</u> - Einzelinformationen und Hauptaussagen aus authentischen Hörtexten, Video- und Filmszenen entnehmen <u>Schreiben:</u> - Wdhlg. von <i>comentario</i> , Leserbrief, E-Mail, Blogbeitrag, Brief <u>Sprachmittlung:</u> - situationsangemessen und adressatengerecht längere deutsche Texte zu vertrauten Themen (siehe UV 1-6) schriftlich ins Spanische mitteln (Abiturvorbereitung) <u>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel:</u> <u>Gramática en contexto:</u> - Wiederholung ausgewählter Themen wie z. B. <i>indefinido, presente de subjuntivo.</i> , etc. - <u>Wortschatz</u>

Redemittel: zur Meinungsäußerung, etc.

Q1 Gk fortgeführt

<p><i>Unterrichtsvorhaben 1:</i> Las diversas caras del turismo en España</p>	<p><i>Unterrichtsvorhaben 2:</i> España, país de inmigración</p>
<p><i>Bezüge zum KLP:</i> Globale Herausforderungen und Zukunftsentwürfe: Ökologische und ökonomische Herausforderungen und Perspektiven</p> <p><i>Bezüge zu den inhaltlichen Vorgaben (Zentralabitur):</i> Las diversas caras del turismo en España</p>	<p><i>Bezüge zum KLP:</i> Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen: Facetten persönlicher und beruflicher Lebensgestaltung und Lebensentwürfe Jugendlicher und Erwachsener in der sich verändernden spanischsprachigen Welt</p> <p>Historische und kulturelle Entwicklungen: Streben nach Freiheit und Gerechtigkeit; Traditionen und kulturelle Vielfalt in der spanischsprachigen Welt</p> <p>Globale Herausforderungen und Zukunftsentwürfe: Ökologische und ökonomische Herausforderungen und Perspektiven</p> <p><i>Bezüge zu den inhaltlichen Vorgaben (Zentralabitur):</i> España, país de inmigración y emigración</p>
<p><i>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs</i></p> <p><u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Spanien als Anziehungspunkt für Touristen - Verschiedene Formen des Tourismus - Auswirkungen des Massentourismus v.a. an spanischen Küsten im Gegensatz zu nachhaltigen Tourismusformen <p><u>Funktionale kommunikative Kompetenz:</u></p> <p><u>Monologisches und dialogisches Sprechen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - einen kohärenten Kurzvortrag zu einem vertrauten Thema halten - Gespräche / Diskussionen führen und in Gang halten <p><u>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Grammatik: Einführung des <i>presente de subjuntivo</i> - Wortschatz zur Bildbeschreibung und zur mündlichen Interaktion (Meinungsäußerung, Diskussion) 	<p><i>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs</i></p> <p><u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Einwanderung nach Spanien aus Afrika, Lateinamerika, (Ost-)Europa - <i>El pueblo gitano</i> <p><u>Funktionale kommunikative Kompetenz:</u></p> <p><u>Leseverstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - längere authentische Sachtexte verstehen und ihnen gezielt Informationen entnehmen <p><u>Schreiben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Informationen kohärent schriftlich darlegen <p><u>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Grammatik: Vertiefung Vergangenheitszeiten - Schwerpunkt <i>indefinido</i> - Wortschatz: Strukturwortschatz zum

<p><u>Text- und Medienkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Sachtexte, Bilder - kommunikative Strategien zum monologischen und dialogischen Sprechen 	<p>Verfassen einer Textzusammenfassung (<i>resumen</i>) und eines Kommentars</p> <p><u>Text- und Medienkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Kurzreportagen, Sachtexte, <i>testimonios</i>, Bilder, Lieder, Gedichte - Lesestrategien und Erschließungstechniken bei längeren Texten
<p><u>Leistungsmessung:</u> Mündliche Kommunikationsprüfung 1. Teil: monologisches Sprechen (Bildbeschreibung und - einordnung) 2. Teil: dialogisches Sprechen (rollengebundene Diskussion)</p>	<p><u>Leistungsmessung:</u> Klausur Leseverstehen + Schreiben (integriert)</p>

<p><i>Unterrichtsvorhaben 3:</i> España, país de emigración</p>	<p><i>Unterrichtsvorhaben 4:</i> Latinoamérica: El desafío de la pobreza infantil</p>
<p><i>Bezüge zum KLP:</i> Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen: Facetten persönlicher und beruflicher Lebensgestaltung und Lebensentwürfe Jugendlicher und Erwachsener in der sich verändernden spanischsprachigen Welt Historische und kulturelle Entwicklungen: Streben nach Freiheit und Gerechtigkeit; Traditionen und kulturelle Vielfalt in der spanischsprachigen Welt Globale Herausforderungen und Zukunftsentwürfe: Ökologische und ökonomische Herausforderungen und Perspektiven <i>Bezüge zu den inhaltlichen Vorgaben (Zentralabitur):</i> España, país de inmigración y emigración</p>	<p><i>Bezüge zum KLP:</i> Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen: Facetten persönlicher und beruflicher Lebensgestaltung und Lebensentwürfe Jugendlicher und Erwachsener in der sich verändernden spanischsprachigen Welt Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen: Einblicke in die gesellschaftlichen Strukturen Lateinamerikas <i>Bezüge zu den inhaltlichen Vorgaben (Zentralabitur):</i> Latinoamérica: El desafío de la pobreza infantil</p>

<p><i>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs</i> Interkulturelle kommunikative Kompetenz: Auswanderung aus Spanien: historisch (in den 1960er Jahren) und in Folge der Finanz- und Wirtschaftskrise seit 2008 (Jugendarbeitslosigkeit, welche Perspektiven gibt es?)</p> <p>Funktionale kommunikative Kompetenz: <u>Schreiben:</u> - Informationen kohärent schriftlich darlegen, produktionsorientiertes Schreiben – einen Tagebucheintrag / Blogbeitrag / Forumbeitrag / Leserbrief schreiben</p> <p><u>Sprachmittlung:</u> - Textinhalte sinngemäß und situationsangemessen ins Spanische übertragen (v.a. schriftlich)</p> <p><u>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel:</u> - Grammatik: Vertiefung Vergangenheitszeiten – Schwerpunkt <i>imperfecto</i> - Wortschatz: Strukturwortschatz zum Verfassen eines Tagebucheintrags / Blogbeitrags / Forumbeitrags und eines Briefes / einer E-Mail</p> <p>Text- und Medienkompetenz: - Kurzreportagen, <i>testimonios</i>, Bilder - Lesestrategien und Erschließungstechniken bei längeren Texten</p>	<p><i>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs</i> Interkulturelle kommunikative Kompetenz: - soziale Ungleichheit in Lateinamerika - Alltagsleben von Straßenkindern in Lateinamerika - Notwendigkeit und Grenzen von Kinderarbeit - Darstellung im Film <i>Quiero Ser</i> (Florian Gallenberger)</p> <p>Funktionale kommunikative Kompetenz: <u>Hörverstehen:</u> Lieder <u>Hörsehverstehen:</u> - Einzelinformationen und Hauptaussagen aus authentischen Video- und Filmsequenzen entnehmen</p> <p><u>Schreiben:</u> - produktionsorientiertes Schreiben – eine persönliche Stellungnahme verfassen (Tagebucheintrag / innerer Monolog, <i>comentario</i>)</p> <p><u>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel:</u> - Grammatik: u.a. Einführung und Vertiefung von Verbalperiphrasen (<i>estar/llevar/ir/seguir</i>) - Wortschatz: Strukturwortschatz zum Verfassen einer persönlichen Stellungnahme</p> <p>Text- und Medienkompetenz: - Zeitungsberichte, <i>testimonios</i>, Videos (Kurzreportagen), Kurzfilm, Lieder - Hörsehstrategien (z.B. Sehen ohne Ton über Bildaussagen Sprache antizipieren usw.)</p>
<p><i>Leistungsmessung:</i> Klausur Schreiben + Leseverstehen (integriert) Hör-/Hörsehverstehen (isoliert)</p>	<p><i>Leistungsmessung:</i> Klausur Schreiben + Leseverstehen (integriert) Sprachmittlung (isoliert)</p>

Q2 Gk fortgeführt

<p><i>Unterrichtsvorhaben 5:</i> Latinoamérica: Retos y oportunidades de la diversidad étnica – los Mapuches</p>	<p><i>Unterrichtsvorhaben 6:</i> Chile: La memoria histórica en la literatura dramática A. Dorfmann, La muerte y la doncella (in Auszügen)</p>
<p><i>Bezüge zum KLP:</i> Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen: Facetten persönlicher und beruflicher Lebensgestaltung und Lebensentwürfe Jugendlicher und junger Erwachsener in der sich verändernden spanischsprachigen Welt Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen: Einblicke in die gesellschaftlichen Strukturen Lateinamerikas Historische und kulturelle Entwicklungen: Streben nach Freiheit und Gerechtigkeit; Traditionen und kulturelle Vielfalt in der spanischsprachigen Welt <i>Bezüge zu den inhaltlichen Vorgaben (Zentralabitur):</i> Latinoamérica: Retos y oportunidades de la diversidad étnica</p>	<p><i>Bezüge zum KLP:</i> Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen: Einblicke in die gesellschaftlichen Strukturen Lateinamerikas Historische und kulturelle Entwicklungen: Traditionen und kulturelle Vielfalt in der spanischsprachigen Welt <i>Bezüge zu den inhaltlichen Vorgaben (Zentralabitur):</i> Chile: La memoria histórica en la literatura dramática</p>

<p><i>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs</i> <u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</u> Die Welt indigener Völker in der lateinamerikanischen Gesellschaft – ein multiethnisches Zusammenleben: - Eroberung Lateinamerikas – soziokulturelle Folgen - Traditionsbewusstsein (Werte, Glauben, kultureller Reichtum) - Herausforderungen des Zusammenlebens: wirtschaftliche, politische und soziale Stellung der indigenen Völker <u>Funktionale kommunikative Kompetenz:</u> <u>Leseverstehen:</u> - Zeitungs- und Internetartikeln sowie Interviews und <i>testimonios</i> Hauptaussagen und inhaltliche Details entnehmen <u>Schreiben:</u> - Produktionsorientiertes Schreiben: Zeitungsartikel bzw. Leserbrief <u>Sprachmittlung:</u> - Textinhalte sinngemäß und</p>	<p><i>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs</i> <u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</u> - Staatsstreich und Diktatur in Chile - Machtausbau und Repression: Alltag in der chilenischen Diktatur - Darstellung in einem dramatischen Werk <u>Funktionale kommunikative Kompetenz:</u> <u>Leseverstehen:</u> - dramatischem Text Hauptaussagen und inhaltliche Details entnehmen, Gedichte verstehen <u>Hörverstehen:</u> Lieder verstehen <u>Hörsehverstehen:</u> - einem authentischen Film Hauptaussagen und</p>
---	--

<p>situationsangemessen schriftlich ins Spanische übertragen</p> <p><u>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Grammatik: Bedingungssätze - Wortschatz: Strukturwortschatz zum Verfassen eines Zeitungsartikels bzw. Leserbriefes <p><u>Text- und Medienkompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Artikel (Zeitung, Internet) - Lesestrategien (wesentliche Textsignale erkennen und deuten, extensiv lesen) 	<p>Einzelinformationen entnehmen</p> <p><u>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Grammatik: Modalverben und Infinitivkonstruktionen (<i>acabar de, dejar de, volver a</i> etc.) - Wortschatz zur Besprechung literarischer (dramatischer) Texte und zum analytisch-interpretierenden Schreiben <p><u>Text- und Medienkompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - dramatischer Text - Lesestrategien (wesentliche Textsignale erkennen und deuten, extensiv lesen)
<p>Leistungsmessung: Klausur Schreiben + Leseverstehen (integriert) Hör-/Hörsehverstehen (isoliert)</p>	<p>Leistungsmessung: Klausur Schreiben + Leseverstehen (integriert) Sprachmittlung (isoliert)</p>

<p><i>Unterrichtsvorhaben 7:</i> El bilingüismo como faceta de la sociedad española - Cataluña</p>	<p><i>Unterrichtsvorhaben 8:</i> [Puffer]</p>
<p><i>Bezüge zum KLP:</i> Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen: Regionalismus und nationale Einheit in Spanien</p> <p>Historische und kulturelle Entwicklungen: Streben nach Freiheit und Gerechtigkeit; Traditionen und kulturelle Vielfalt in der spanischsprachigen Welt</p> <p><i>Bezüge zu den inhaltlichen Vorgaben (Zentralabitur):</i> El bilingüismo como faceta de la sociedad española</p>	<p><i>Bezüge zum KLP:</i> ohne Setzung</p> <p><i>Bezüge zu den inhaltlichen Vorgaben (Zentralabitur):</i> ohne Setzung</p>
<p><i>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs</i></p> <p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz: Zweisprachigkeit in Spanien / Katalonien im Alltagsleben, in der schulischen und universitären Bildung, in der Politik</p> <p>Funktionale kommunikative Kompetenz: <u>Dialogisches Sprechen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - eigene Standpunkte darlegen und begründen - sich an formalisierten Gesprächsdiskussionen beteiligen (z.B. einer Podiumsdiskussion) <p><u>Hörverstehen:</u></p>	<p><i>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs</i></p> <p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz: Der Puffer kann z.B. verwendet werden zur Durchführung einer weiteren freien Sequenz oder zur Wiederholung und Vertiefung von Inhalten aus den Unterrichtsvorhaben 1-6.</p> <p>Funktionale kommunikative Kompetenz: Format gemäß Abiturvorgaben: <u>Leseverstehen</u> <u>Schreiben</u> <u>Hörverstehen:</u> wesentliche Einstellungen von Sprechenden erfassen</p>

<p>- wesentliche Einstellungen von Sprechenden erfassen</p> <p><u>Leseverstehen:</u> Romanauszug verstehen</p> <p><u>Verfügbarkeit sprachlicher Mittel:</u></p> <p>- Grammatik: Wiederholung und Vertiefung <i>subjuntivo</i>, indirekte Rede</p> <p>- Wortschatz zur Gesprächsführung / Diskussion</p> <p><u>Text- und Medienkompetenz:</u></p> <p>- Zeitungs- und Internetartikel, Radio- und Internetmitschnitte</p> <p>- im Gespräch Kompensationsstrategien anwenden</p>	<p><u>Sprachmittlung:</u> situationsangemessen und adressatengerecht längere deutsche Texte zu vertrauten Themen (s. UV 1-6) schriftlich ins Spanische mitteln (Abiturvorbereitung)</p> <p><u>Text- und Medienkompetenz:</u> ohne Setzung</p>
<p><i>Leistungsmessung:</i></p> <p>Vorabiturklausur (Schreiben + Leseverstehen: Auswahl zwischen fiktionalem und nicht-fiktionalem Text)</p> <p>Schreiben + Leseverstehen (integriert)</p> <p>Hörverstehen (isoliert)</p> <p>Sprachmittlung (isoliert)</p>	<p><i>Leistungsmessung:</i></p> <p>Klausur Zentralabitur (Auswahl):</p> <p>Schreiben + Leseverstehen (integriert)</p> <p>Hörverstehen (isoliert)</p> <p>Sprachmittlung (isoliert)</p>

2.2 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit

Überfachliche Grundsätze:

- 1.) Geeignete Problemstellungen zeichnen die Ziele des Unterrichts vor und bestimmen die Struktur der Lernprozesse.
- 2.) Inhalt und Anforderungsniveau des Unterrichts entsprechen dem Leistungsvermögen der Schülerinnen und Schüler.
- 3.) Die Unterrichtsgestaltung ist auf die Ziele und Inhalte abgestimmt.
- 4.) Medien und Arbeitsmittel sind schülernah gewählt.
- 5.) Die Schülerinnen und Schüler erreichen einen Lernzuwachs.
- 6.) Der Unterricht fördert eine aktive Teilnahme der Schüler:innen.
- 7.) Der Unterricht fördert die Zusammenarbeit zwischen den Schülern:innen und bietet ihnen Möglichkeiten zu eigenen Lösungen.
- 8.) Der Unterricht berücksichtigt die individuellen Lernwege der einzelnen Schülerinnen und Schüler.
- 9.) Die Schülerinnen und Schüler erhalten Gelegenheit zu selbstständiger Arbeit und werden dabei unterstützt.
- 10.) Der Unterricht fördert strukturierte und funktionale Partner- bzw. Gruppenarbeit.
- 11.) Der Unterricht fördert strukturierte und funktionale Arbeit im Plenum.
- 12.) Es herrscht ein positives pädagogisches Klima im Unterricht.

Fachliche Grundsätze:

- 13.) Der Unterricht verfolgt das Prinzip der funktionalen Einsprachigkeit. Er wird grundsätzlich auf Spanisch gehalten, aus organisatorischen Gründen können aber auch einzelne Unterrichtsphasen in der Muttersprache durchgeführt werden. Im Rahmen der Sprachmittlung und der Überprüfung der rezeptiven Kompetenzen kann im Unterricht ebenfalls auf die Muttersprache zurückgegriffen werden.
- 14.) Im Unterricht werden im Sinne einer Mehrsprachendidaktik die bereits vorhandenen Sprachkenntnisse der Schülerinnen und Schüler eingebunden und produktiv für das Erlernen des Spanischen genutzt.
- 15.) Die eingeführten Lehrwerke sind als Materialangebote für die unterrichtenden Lehrerinnen und Lehrer zu verstehen, nicht als Lehrplan. Die Lehrwerke werden funktional in Bezug auf die angestrebten Kompetenzen eingesetzt und durch authentisches Material ergänzt.
- 16.) Die Mündlichkeit stellt einen Schwerpunkt des Unterrichts dar. Um die Mündlichkeit zu stärken, werden Sprechanlässe geschaffen, die in situativen Kontexten eingebunden sind. Ziel ist es, aufbauend auf stärker gelenkte und gesteuerte Lernsituationen freies Sprechen zu ermöglichen.
- 17.) Bei der Korrektur von Fehlern wird im Schriftlichen die Selbstevaluation durch entsprechende Verfahren geschult, sodass individuelle Fehlerschwerpunkte von den Schülerinnen und Schülern selbst identifiziert und behoben werden können.
- 18.) Im Mündlichen ist die Fehlertoleranz höher als im Schriftlichen, entscheidend ist hierbei eine gelungene Kommunikation.
- 19.) Kooperative Lernformen werden funktional eingesetzt.
- 20.) Individuelle Förderung wird sichergestellt durch binnendifferenzierende Maßnahmen (Umfang der Aufgaben / Zeit der Aufgabebearbeitung, Niveau > *sistemas de apoyo*), individuelle

Rückmeldungen, Korrekturen und Bewertungen sowie durch persönliche Beratung (Quartalsgespräche). Zudem werden kooperative Lernformen funktional eingesetzt.

2.3 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

Spanisch fortgeführt seit Jg. 8 bzw. 9 (ab Schuljahr 2023/24) sowie Spanisch neu einsetzend seit Jg. 11

Auf der Grundlage von § 48 SchulG, § 13, 14, 15,16 APO-GOST sowie Kapitel 3 des Kernlehrplans Spanisch¹² für die gymnasiale Oberstufe hat die Fachkonferenz Spanisch im Einklang mit dem entsprechenden schulbezogenen Konzept die nachfolgenden Grundsätze zur Lernerfolgsüberprüfung, Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung beschlossen.

1. Übergeordnete Kriterien

Die folgenden allgemeinen Kriterien gelten sowohl für die schriftlichen als auch für die sonstigen Formen der Lernerfolgsüberprüfung in der Sekundarstufe II:

- Die Klausuren bzw. mündlichen Prüfungen prüfen die im Unterrichtsvorhaben schwerpunktmäßig erarbeiteten und vertieften Kompetenzen ab.
- Die Bewertung der schriftlichen Leistung und mündlichen Prüfung erfolgt kriteriengeleitet. In entsprechenden Bewertungsrastern werden den Schülerinnen und Schülern die Kriterien der Bewertung transparent gemacht.
- Die Leistungsbewertung dient der Diagnose des bisher erreichten Lernstands und weiteren Förderempfehlungen. Darüber hinaus sollen die Schülerinnen und Schüler zur Selbstevaluation ihrer Fehlerquellen angeleitet werden (z. B. Erstellung von Fehlerrastern).
- Bei der Leistungsbewertung sind von den Schülerinnen und Schülern erbrachte Leistungen in den Bereichen „Schriftliche Arbeiten/Klausuren“ sowie „Sonstige Leistungen im Unterricht/Sonstige Mitarbeit“ zu bewerten. Die Kursabschlussnote wird dabei gleichwertig gebildet (50% Schriftliche Arbeiten und 50% Sonstige Mitarbeit), wobei eine rein rechnerische Bildung der Kursabschlussnote unzulässig ist. Die Gesamtentwicklung der Schülerinnen und Schüler ist zu berücksichtigen.
- Bei Kursen ohne Klausuren ist die Endnote im Beurteilungsbereich „Sonstige Mitarbeit“ die Kursabschlussnote.

Da erfolgreiches Lernen kumulativ ist, sind die Kompetenzerwartungen entsprechend in ansteigender Progression und Komplexität formuliert. Aufgrund dessen sind auch die Lernerfolgsüberprüfungen darauf ausgerichtet, den Schülerinnen und Schülern³ Gelegenheit zu geben, die Kompetenzen, die sie erworben haben, wiederholt und in wechselnden Zusammenhängen unter Beweis zu stellen. Dazu sollen grundsätzlich alle Kompetenzbereiche (Funktionale kommunikative Kompetenzen, Interkulturelle Kompetenz, Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit, Text-

¹ Vgl. Kernlehrplan für die Sekundarstufe II Gymnasium/Gesamtschule in Nordrhein-Westfalen. Spanisch. Hrsg.: Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen, 1. Auflage: 2014, Düsseldorf. S. 60-68.

² Im Folgenden abgekürzt mit KLP.

³ Im Folgenden abgekürzt mit SuS.

und Medienkompetenz, Sprachlernkompetenz und Sprachbewusstheit) bei der Leistungsbewertung angemessen berücksichtigt werden.

1. Klausuren

1.1 Bewertung schriftlicher Klausuren

Die Klausuren bzw. mündlichen Prüfungen anstelle einer Klausur prüfen die im Unterrichtsvorhaben schwerpunktmäßig erarbeiteten und vertieften Kompetenzen ab.

Die Bewertung der schriftlichen Lernerfolgsüberprüfung richtet sich nach dem Lehrplan (Kap. 3-4) und den entsprechenden Vorgaben des Zentralabiturs. Die Leistungsbewertung bezieht sich auf die im Unterricht vermittelten Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie die Art der Darstellung/sprachliche Leistung (kommunikative Textgestaltung, Ausdrucksvermögen, sprachliche Richtigkeit).

1.1.1 Überprüfung der Teilkompetenz Schreiben

Die Erstellung eines zusammenhängenden spanischsprachigen Textes ist Bestandteil jeder schriftlichen Arbeit/Klausur. In schriftlichen Arbeiten/Klausuren wird sowohl die inhaltliche Leistung als auch eine sprachliche Leistung/Darstellungsleistung bewertet. In der Einführungsphase der neu einsetzenden Fremdsprache können diesbezüglich dem Lernstand entsprechend angemessene Anpassungen vorgenommen werden.

- **60%** der Punktzahl entfallen auf die **Darstellungsleistung/sprachliche Leistung**. (In der Einführungsphase der neueinsetzenden Fremdsprache entfallen **mindestens** 60% auf die Darstellungsleistung/sprachliche Leistung)
- **40%** der Punktzahl entfallen auf den **Inhalt**.

1.1.2 Gewichtung der einzelnen Teilkompetenzen

Konzeption und Bewertung der Klausuren richtet sich nach Kapitel 3 und 4 des Kernlehrplans (s.o.). Die Teilkompetenz Schreiben wird entweder im Zusammenhang mit einer oder zwei weiteren integrierten Teilkompetenzen oder isoliert überprüft. In den schriftlichen Arbeiten/Klausuren sind die drei Anforderungsbereiche zu berücksichtigen.

In der Einführungsphase der neueinsetzenden Fremdsprache ist nur die Überprüfung der Teilkompetenz Schreiben verpflichtend. Sie kann mit weiteren Überprüfungsformen ergänzt werden. Auch kann davon abgewichen werden, dass alle Anforderungsbereiche berücksichtigt werden müssen.

Wird Schreiben mit einer oder zwei weiteren integrierten Teilkompetenzen überprüft, erhalten die SuS einen oder mehrere unbekannte authentische, spanischsprachige Texte im Sinne des erweiterten Textbegriffs.

Vorlagen können kontinuierliche und diskontinuierliche Texte sein, wobei die Kombination mehrerer Vorlagen derselben oder unterschiedlicher Art möglich ist, wenn diese thematisch miteinander verbunden sind:

- Schriftliche literarische und Sach- und Gebrauchstexte
- Literarische und Sach- und Gebrauchstexte in auditiver und audiovisueller Form
- Bilder, Fotografien, Grafiken, Statistiken, Diagramme (nur in Verbindung mit anderen schriftlichen Vorlagen.)

Die Überprüfung des **Leseverstehens** ist Gegenstand jeder schriftlichen Prüfung und wird entweder in die Schreibaufgabe integriert oder erfolgt isoliert.

Die Überprüfung des **Hör-/Hör-Sehverstehens** wird entweder in die Schreibaufgabe integriert oder erfolgt isoliert.

Die **Sprachmittlung** wird isoliert überprüft und die Aufgabe wird so gestellt, dass eine sinngemäße schriftliche Wiedergabe des wesentlichen Inhalts eines oder mehrerer Ausgangstexte in der jeweils anderen Sprache erwartet wird.

Aufgabentyp 1:

Schreiben mit einer weiteren integrierten Teilkompetenz, die als solche identifizierbar sein muss; die dritte Teilkompetenz wird isoliert überprüft.

Prüfungsteil A:

- Schreiben mit weiterer integrierter Teilkompetenz
- ca. 70-80% der Gesamtpunktzahl (z. B. 105-120 Pkt. von 150 Pkt.)

Prüfungsteil B:

- eine weitere Teilkompetenz (Sprachmittlung oder Hör-/Hör-Sehverstehen) in isolierter Überprüfung
- ca. 30-20% der Gesamtpunktzahl (z. B. 45-30 Pkt. von 150 Pkt.)

Aufgabentyp 2:

Schreiben mit zwei weiteren integrierten Teilkompetenzen, die als solche identifizierbar sein müssen. Mehrgliedrige Aufgabenstellung, darunter mindestens eine Aufgabe zum integrierten Leseverstehen und eine Aufgabe zum integrierten Hör-/Hör-Sehverstehen. Es erfolgt keine Gewichtung nach Teilkompetenzen.

Aufgabentyp 3:

Schreiben sowie zwei weitere Teilkompetenzen, die jeweils isoliert überprüft werden.

Prüfungsteil A:

- ca. 50% der Gesamtpunktzahl (z. B. 75 Pkt. von 150 Pkt.)

Prüfungsteil B:

- ca. 50% der Gesamtpunktzahl (pro Teilkompetenz zwischen 20-30%) (z. B. 75 Pkt. von 150 Pkt., je Kompetenz zwischen 30-45 Pkt.)

1.1.3 Überblick über die Verteilung der Klausuren

a) Neu einsetzende Kurse EF - Grundkurs

EF (neu)	Anzahl	Dauer	Kompetenzschwerpunkte
1. Halbjahr (1. Quartal)	1	1 UST	Klausur Schreiben, Leseverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel
1. Halbjahr (2. Quartal)	1	2 UST	Klausur Schreiben, Leseverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel, Hörverstehen
2. Halbjahr (3. Quartal)	1	2 UST	Klausur Schreiben, Leseverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel
2. Halbjahr (4. Quartal)	1	2 UST	Klausur Schreiben, Leseverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel, Hör-/Hörsehverstehen

b) Neu einsetzende Kurse Q1 - Grundkurs

Q1 (neu)	Anzahl	Dauer	Kompetenzschwerpunkte
1. Halbjahr (1. Quartal)	1	1 UST	Mündliche Prüfung
1. Halbjahr (2. Quartal)	1	3 UST	Klausur Schreiben, Leseverstehen
2. Halbjahr (3. Quartal)	1	3 UST	Klausur Schreiben, Leseverstehen, Hör-/Hörsehverstehen
2. Halbjahr (4. Quartal)	1	3 UST	Klausur Schreiben, Leseverstehen, Sprachmittlung

c) Neu einsetzende Kurse Q2 - Grundkurs

Q2 (neu)	Anzahl	Dauer	Kompetenzschwerpunkte
1. Halbjahr (1. Quartal)	1	4 UST	Klausur Schreiben, Leseverstehen, Hör-/Hörsehverstehen
1. Halbjahr (2. Quartal)	1	4 UST	Klausur Schreiben, Leseverstehen, Sprachmittlung
2. Halbjahr (3. Quartal)	(1)		Vorabiturklausur > Abiturformat

d) Fortgeführte Kurse (ab Klasse 8 bzw. 9) EF - Grundkurs

EF (fortgeführt)	Anzahl	Dauer	Kompetenzschwerpunkte
1. Halbjahr (1. Quartal)	1	2 UST	Klausur Schreiben, Leseverstehen
1. Halbjahr (2. Quartal)	1	2 UST	Klausur Schreiben, Leseverstehen, Hör-/Hörsehverstehen
2. Halbjahr (3. Quartal)	1	2 UST	Klausur Schreiben, Leseverstehen, Sprachmittlung
2. Halbjahr (4. Quartal)	1	2 UST	Klausur Schreiben, Leseverstehen, Hör-/Hörsehverstehen

e) Fortgeführte Kurse (ab Klasse 8 bzw. 9) Q1 - Grundkurs

Q1 (fortgeführt)	Anzahl	Dauer	Kompetenzschwerpunkte
1. Halbjahr (1. Quartal)	1	1 UST	Mündliche Prüfung
1. Halbjahr (2. Quartal)	1	3 UST	Klausur Schreiben, Leseverstehen
2. Halbjahr (3. Quartal)	1	3 UST	Klausur Schreiben, Leseverstehen, Hör-/Hörsehverstehen
2. Halbjahr (4. Quartal)	1	3 UST	Klausur Schreiben, Leseverstehen, Sprachmittlung

f) Fortgeführte Kurse (ab Klasse 8 bzw. 9) Q2 - Grundkurs

Q2 (fortgeführt)	Anzahl	Dauer	Kompetenzschwerpunkte
1. Halbjahr (1. Quartal)	1	4 UST	Klausur Schreiben, Leseverstehen, Hör-/Hörsehverstehen
1. Halbjahr (2. Quartal)	1	4 UST	Klausur Schreiben, Leseverstehen, Sprachmittlung
2. Halbjahr (3. Quartal)	(1)		Vorabiturklausur > Abiturformat

2. Wörterbucheinsatz in Klausuren

Spanisch neu einsetzend: ein- und zweisprachige Wörterbücher ab Q1

Spanisch fortgeführt: ein- und zweisprachige Wörterbücher ab EF

3. Mündliche Prüfungen

Die Klausuren werden in folgenden Quartalen in allen Kurstypen durch eine mündliche Prüfung ersetzt:

Q1 (1. Halbjahr / 1. Quartal)

Die mündliche Prüfung dient schwerpunktmäßig der gezielten, integrativen Überprüfung der funktionalen kommunikativen Teilkompetenz Sprechen/zusammenhängendes Sprechen (1. Prüfungsteil) und Sprechen/an Gesprächen teilnehmen (2. Prüfungsteil), ggf. unter Berücksichtigung weiterer funktionaler kommunikativer Teilkompetenzen sowie insbesondere unter Berücksichtigung der interkulturellen kommunikativen Kompetenz und ggf. weiterer Kompetenzbereiche.

Der Bewertung mündlicher Prüfungen liegen ein Erwartungshorizont (Bewertungskriterien für die inhaltliche Leistung sowie sprachliche Leistung/Darstellungsleistung) und die eingangs dargestellten übergreifenden Kriterien zugrunde.

Die Prüferin oder der Prüfer schlägt eine Note, ggf. mit Tendenz vor. Die Mitglieder des Fachprüfungsausschusses stimmen über diesen Vorschlag ab.

4. Facharbeit > entfällt aufgrund der an die Leistungskurse B angebotenen Projektkurse

Die erste Klausur im Halbjahr Q1.2 der fortgeführten und neu einsetzenden Kurse kann durch eine Facharbeit ersetzt werden. Die Facharbeit ist eine selbstständig in der Zielsprache zu verfassende umfangreichere schriftliche Hausarbeit. Die Beurteilung der erbrachten Leistung orientiert sich an den Kriterien zur Bewertung von Klausuren:

- Inhaltliche Leistung 40%
- Darstellungsleistung/Sprachliche Leistung 60%

Die Darstellungsleistung wird erweitert um die Aspekte Wissenschaftliches Arbeiten und Form.

5. Überprüfung der sonstigen Leistungen im Unterricht

- Der Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht/Sonstige Mitarbeit“ erfasst die im Unterrichtsgeschehen durch mündliche und schriftliche Beiträge erkennbare Kompetenzentwicklung der SuS. In diesem Bereich wird die Kompetenzentwicklung sowohl durch kontinuierliche Beobachtung während des Schuljahres als auch durch punktuelle Überprüfungen festgestellt. Die **Qualität, Intensität und Selbstständigkeit der Mitarbeit im Unterricht** sind entscheidende Grundlagen der Beurteilung im Bereich *Sonstige Mitarbeit*.

Die Überprüfung der sonstigen Leistungen erfolgt durch

- Kontinuierliche Beobachtungen (z. B. Beteiligung am Unterrichtsgespräch in qualitativer und quantitativer Hinsicht unter Beachtung der sprachlichen Richtigkeit)
- Schriftliche Übungen (z. B. zur anwendungsorientierten Überprüfung des Bereiches Verfügen über sprachliche Mittel und Sprachlernkompetenz, Arbeitsmethoden und –techniken, z. B. Wortschatzarbeit, Grammatik)
- Zusammenarbeit in Partner- und Gruppenarbeiten
- Einbringen von Hausaufgaben in den Unterricht
- Punktuelle Bewertungen (z. B. von Referaten, Präsentationen, Portfolios, Kurzvorträgen)
- Schriftliche Übungen und Überprüfungen zu Vokabeln und Grammatik

5.1 Kriterien für die Überprüfung der sonstigen Leistungen

Die Bewertung richtet sich nach der Kompetenzentwicklung der SuS, wobei folgende Aspekte besonders zu berücksichtigen sind:

- **Funktionale kommunikative Kompetenz:** Die SuS verfügen über sprachliche Mittel und kommunikative Strategien, die sie funktional in der mündlichen und schriftlichen Kommunikation einsetzen können. Hierzu zählen Ausdrucksvermögen (Wortschatz, Satzbau) sowie angemessene Aussprache und Intonation und sprachliche Richtigkeit.
- **Interkulturelle kommunikative Kompetenz:** Die SuS berücksichtigen interkulturelle Konventionen in Dialogen und Diskussionen und sind hierbei in der Lage, sich in andere Rollen zu versetzen.
- **Text- und Medienkompetenz:** Die SuS nutzen ihr Text- und Medienwissen, um eigene Beiträge adressaten- und methodengerecht zu präsentieren.

5.2 Grundsätze der Leistungsrückmeldung und Beratung

Die Leistungsrückmeldung erfolgt in mündlicher und schriftlicher Form

- Intervalle: Nach den Klausuren, zum Quartalsende oder bei Gesprächsbedarf
- Formen: Mündliche Rückmeldung (Sprechtage)
Schriftliche Rückmeldung: Klausuren, mündliche Prüfung

2.4 Lehr- und Lernmittel

2.4.1 Übersicht über die an der Schule eingeführten Lehrwerke und Unterrichtsmaterialien

EF neu einsetzend:

A_tope.com (Cornelsen Verlag)

Schülerbuch + Grammatik

Cuaderno

Elternanteil

EF fortgeführt:

Lehrwerk: *Rutas Intermedio* (Schöningh-Verlag)

Schülerbuch

Q1 / Q2 neu einsetzend und fortgeführt:

¿Qué pasa? (Westermann-Verlag)

alt: *Rutas Superior* (Schöningh-Verlag)

Für alle Kurse ab EF:

Grammatik Spanisch (Wörterbuch)

Wörterbuch zweisprachig

Wörterbuch einsprachig

Lektüren gemäß konkretisierter Unterrichtsvorhaben (*Elternanteil*)

2.4.2 Allgemeines

- Die Lehrwerke sind als Angebot für die Lehrerinnen und Lehrer zu verstehen. Einzelne Module können durch andere Materialien ersetzt werden. Authentische Materialien sollen zusätzlich genutzt werden.
- Die Lehrerinnen und Lehrer können zurückgreifen auf: Lesebücher, Themenhefte und Lektürereihen, Fachzeitschriften, Loseblattsammlungen, Internetseiten, Filme und Hör-/Hör-Sehtexte.
- Es werden keine verbindlichen Zuweisungen von Unterrichtsmaterialien zu Unterrichtsvorhaben vorgenommen, um den Lehrerinnen und Lehrern und den Kursen Flexibilität und individuellen Spielraum einzuräumen.
- Verbindlich ist lediglich der Einsatz der in den konkretisierten Unterrichtsvorhaben aufgeführten Lektüren bzw. Filme.

3 Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen

Fächerverbindender / fachübergreifender Unterricht

Das Fach Spanisch ist ein Unterrichtsfach, das auf Grund seiner ihm eigenen Struktur der Sachinhalte zahlreiche Parallelen zu anderen sprachlichen und gesellschaftswissenschaftlichen Fächern aufweist. Dies findet in der unterrichtlichen Arbeit angemessene Berücksichtigung, ebenso wie die Förderung des europäischen Gedankens unserer Europaschule.

Auslandspraktikum / Partnerschule

In der Jahrgangsstufe EF wird ein zweiwöchigen Auslandspraktikums an einer Schule in Südspanien (*Alhaurín el Grande / Málaga*) angeboten. An der Grundschule und Schule für frühkindliche Bildung (*CEIP Emilia Olivares*) unterstützen Schüler:innen der Europaschule die dortigen Schüler:innen und Lehrkräfte bei der unterrichtlichen und pädagogischen Arbeit und weiteren Aktivitäten. Sie nehmen darüber hinaus an einem Rahmenprogramm teil. Ansprechpartnerin für das Praktikum und den Kontakt ist Frau Depiereux. Nach dem Praktikum berichten die Teilnehmer:innen in ihrer Jahrgangsstufe und gegenüber neuen Interessierten über den Aufenthalt.

Längere Studienaufenthalte

Für längere Studienaufenthalte an einer Schule im spanischsprachigen Ausland bietet sich vor allem die Jahrgangsstufe EF an. Neben kommerziellen Anbietern gibt es Stipendienangebote, u.a. des deutschen Bundestags und des Landes NRW.

4 Qualitätssicherung und Evaluation

Die Fachkonferenz ist der Qualitätsentwicklung und -sicherung des Faches Spanisch verpflichtet. Folgende Vereinbarungen werden als Grundlage einer teamorientierten Zusammenarbeit vereinbart: Sie verpflichtet sich zur regelmäßigen Teilnahme an Implementationsveranstaltungen, Qualitätszirkeln für die Unterrichtsentwicklung im Fach Spanisch sowie an Fortbildungen im Rahmen der Unterrichtsentwicklung und Förderung des schulischen Fremdsprachenunterrichts.

Evaluation des schulinternen Curriculums

Zielsetzung: Das schulinterne Curriculum stellt keine starre Größe dar, sondern ist als „lebendes Dokument“ zu betrachten. Dementsprechend sind die Inhalte stetig zu überprüfen, um ggf. Modifikationen vornehmen zu können. Die Fachkonferenz (als professionelle Lerngemeinschaft) trägt durch diesen Prozess zur Qualitätsentwicklung und damit zur Qualitätssicherung des Faches bei.

Prozess: Der Prüfmodus erfolgt jährlich. Zu Schuljahresbeginn werden die Erfahrungen des vergangenen Schuljahres in der Fachschaft gesammelt, bewertet und eventuell notwendige Konsequenzen formuliert.